GEMEINDE GROSSWEITZSCHEN

Beschlussvorlage Sitzung am 27.01.2026

Öffentlichkeitsstatus	Beratungsfolge	TOP	Vorlage Nr.
Öffentlich	**Gemeinderat**	**11**	**BV 11/2026**

Bezeichnung der Vorlage

AfD – Gemeinderatsfraktion Großweitzschen, Antrag 22 – 25
Verkauf des Feuerwehrgerätehauses Westewitz

Amt					
Bürgermeister	Unterschrift	Datum	**Burkert** Einreicher	Unterschrift	Datum
Burkert Bürgermeister	Unterschrift	Datum			

Mit Datum vom 25.11.2025 stellte die AfD-Fraktion den Antrag zum Verkauf des Feuerwehrgerätehauses Westewitz.

Begründung: siehe Antrag der AfD-Gemeinderatsfraktion Großweitzschen *als Anlage*.

Stellungnahme des Bürgermeisters zum Antrag:

Das Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Westewitz entspricht gemäß dem aktuell gültigen Brandschutzbedarfsplan nicht den Anforderungen an ein vollwertiges Feuerwehrgerätehaus, da die baulichen und funktionalen Voraussetzungen hierfür nicht gegeben sind. Gleichwohl wird das Gebäude derzeit weiterhin genutzt. In ihm sind der Mannschaftstransportwagen (MTW) der Ortsfeuerwehr Großweitzschen sowie die persönliche Einsatzbekleidung der Kameradinnen und Kameraden des Ortsteils Westewitz untergebracht.

Das Feuerwehrgerätehaus wurde Ende der 90er Jahre grundlegend saniert. Im Jahr 2022 erfolgte der Einbau einer neuen Heizungsanlage. Im Jahr 2025 wurde eine Mastsirene am Gebäude installiert, über welche auch Sprachdurchsagen erfolgen können. Zusätzlich wurde das Gebäude durch den Feuerwehrförderverein malermäßig instandgesetzt.

Für den Einsatzfall ist vorgesehen, dass die Kameradinnen und Kameraden aus Westewitz gemeinsam mit dem am Standort untergebrachten MTW zum Feuerwehrgerätehaus nach Großweitzschen ausrücken. Diese Regelung berücksichtigt unter anderem, dass nicht alle Einsatzkräfte über eine gültige Fahrerlaubnis verfügen. Die bisherige Praxis zeigt jedoch, dass diese Vorgehensweise nur eingeschränkt praktikabel ist.

Darüber hinaus kommt dem in Westewitz stationierten MTW eine besondere Bedeutung im Rahmen der Gefahrenabwehr zu, insbesondere bei Hochwasserlagen. In unmittelbarer Nähe des Feuerwehrgerätehauses sind ein Schlauchboot mit zugehörigem Anhänger sowie weitere für den Hochwasserschutz erforderliche Materialien, wie Absperrmittel und Beschilderungen, gelagert. Der MTW, der mit einer Anhängerkupplung ausgestattet ist, wird für Transportaufgaben im Zusammenhang

mit Hochwassereinsätzen genutzt. Hierzu zählen unter anderem Kontrollfahrten entlang der Mulde, logistische Versorgungsfahrten für eingesetzte Kräfte sowie Transportleistungen im Rahmen möglicher Evakuierungsmaßnahmen.

Neben der feuerwehrtechnischen Nutzung wird das Feuerwehrgerätehaus bei Veranstaltungen, insbesondere bei Volksfesten auf dem Parkgelände oder im Bereich des Bahnhofsweges, als Aufenthalts- und Schutzraum für die Bevölkerung, insbesondere für ältere Personen, genutzt. Zudem stehen in diesem Zusammenhang öffentliche sanitäre Anlagen zur Verfügung.

Eine Veräußerung des Feuerwehrgerätehauses ist im Zusammenhang mit der Aufstellung eines Haushaltsstrukturkonzeptes zu prüfen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird ein Verkauf des Feuerwehrgerätehauses aus fachlicher und sachlicher Sicht nicht befürwortet, auch weil es im aktuellen Brandschutzbedarfsplan verankert ist.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeindeverwaltung das Feuerwehrgerätehaus aus dem Bestand des Brandschutzbedarfplans herausnimmt, eine Wertermittlung vornimmt und die Immobilie über einen Makler verkauft.

Stimmergebnis:

Anwesend GR:		stimmberechtigt:		dafür:		dagegen:	
Bürgermeister:		befangen:		Enthaltung:			